

Eigene Sammlung

Mit der Gründung der Städtischen Kunstgalerie Bochum im Jahre 1960 setzte auch eine kontinuierliche Sammeltätigkeit ein; bis dahin waren eher zufällig eine Reihe von Kunstwerken in den städtischen Besitz gelangt. Der Gründungsdirektor Peter Leo sammelte primär, was er ausstellte, das heißt zeitgenössische, europäische Kunst. Neben Malerei und Skulptur sind es vor allem Arbeiten auf Papier, also Zeichnungen, Aquarelle, Druckgraphiken und sehr früh Fotografien, die man erwarb. Schon zehn Jahre nach der Gründung war die Sammlung so angewachsen, dass die Galerie die Kriterien eines Museums erfüllte und eine entsprechende Umbenennung vorgenommen wurde. Auch die folgenden Museumsdirektoren folgten - nicht zuletzt aus pragmatischen Gründen - dem Konzept, aus Ausstellungen zu erwerben. Zusätzlich konnte die Stadt entscheidende Ankäufe aus der Bochumer Sammlung 'Helmut Klinker' tätigen. Schon in den Gründungsprozess involviert, blieb der Sammler dem Museum verbunden und ermöglichte günstige Konditionen beim Ankauf aus seiner Sammlung. Dank seiner profunden Kenntnis der Kunstszene Ost- und Mitteleuropas und seiner guten Kontakte gelang es Dr. Peter Spielmann, Nachfolger von Dr. Peter Leo, bedeutende Werke aus der damaligen Tschechoslowakei, aus Polen und aus Ungarn zu erwerben. Durch die Zusammenlegung der Städte Bochum und Wattenscheid erweiterte sich die graphische Sammlung unter anderem durch Blätter des Expressionismus entscheidend.

Auch gegenwärtig werden vorrangig Werke von europäischen Künstlern erworben; bedingt werden historische Lücken geschlossen und vor allem zeitgenössische Kunst gesammelt. Die jüngste herausragende Erwerbung stellt ein umfangreiches Konvolut von Zeichnungen von Willi Baumeister dar.

Das Profil der Sammlung lässt sich wie folgt skizzieren:

Die frühesten Werke, vorrangig Graphiken und einige Gemälde um 1900, lassen sich dem Tschechischen Symbolismus und Kubismus zuordnen. Eine Werkgruppe von Skulpturen des Bildhauers Otto Gutfreund, eine Dauerleihgabe der Stiftung der Sparkasse zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, komplettiert diesen Sammlungsteil auf hohem künstlerischen Niveau. Von Louvis Corinth besitzt das Museum ein umfangreiches Konvolut von Arbeiten auf Papier. Eine Folge von zwölf Zeichnungen von Kasimir Malevic macht einen Höhepunkt in der Sammlung aus. Alle wichtigen deutschen Expressionisten sind mit Graphiken sowie einigen Ölgemälden vertreten. Von Wilhelm Morgner gelangte ein bedeutendes Gemälde sowie eine größere Anzahl Zeichnungen in die Sammlung. Die Kunst des Surrealismus mit seinen internationalen und zeitversetzten Formulierungen macht einen umfangreichen Teil des städtischen Kunstbesitzes aus. Zum weiteren Umfeld des Surrealismus lassen sich Gemälde und Grafiken zählen, die die Gruppe COBRA auf hohem Niveau repräsentieren. Deutsche Kunst der 50er, 60er und 70er Jahre prägt die Sammlung qualitativ und quantitativ, sowohl abstrakte und informelle als auch figurative Kunst ist vertreten.

HAP Grieshaber nimmt durch große Holzschnitte und insbesondere durch eine umfangreiche Reihe von Buchillustrationen - ebenfalls eine Dauerleihgabe der Stiftung der Sparkasse zur Förderung von Kultur und Wissenschaft - eine Sonderausstellung innerhalb der Nachkriegskunst ein. Einige Beispiele aus der Bewegung Abstraction and Creation repräsentieren Kunst aus Frankreich. Seit den 60er Jahren bis heute gelangten Werke zeitgenössischer Künstler aus Polen, Tschechien und Ungarn in die Sammlung. Schon früh sammelte man in Bochum die Fotografie. Herausragende Solitäre in der Sammlung

sind Werke von Francis Bacon, Frank Stella, Cy Twombly oder Nam June Paik. Neben den bisher genannten besitzt das Museum Bochum von folgenden Künstlern Nachlässe und größere Werkgruppen: Reinhard Schmidthagen, Josef Sudek, Karel Capek, Jakob Bauernfreund, Fred Deux, Leonore Fini, Wilhelm Loth, Louise Nevelson, Douglas Swan und Kurt Rehm. Aus dem Umfeld der Art Brut konnte eine eigene kleine Kollektion aufgebaut werden. Künstler, die in Bochum beziehungsweise in der Region leben und arbeiten, sind ebenfalls in der Sammlung präsent.

Eine Auswahl von Künstlern, die mit bedeutenden Werken in der Kunstsammlung vertreten sind:

- Albers, Josef
- Appel, Karel
- Arp, Hans
- [Bacon, Francis](#)
- Barlach, Ernst
- [Baumeister, Willi](#)
- Beres, Jerzy
- Bílek, Frantisek
- [Calder, Alexander](#)
- Erben, Ulrich
- Fehér, László
- Fruhtrunk, Günter
- Fautrier, Jean
- Gonschior, Kuno
- Gräsel, Friedrich
- Grieshaber, HAP
- [Gutfreund, Otto](#)
- [Hoehme, Gerhard](#)
- Jankilevskij, Vladimir
- Jorn, Asger
- Kantor, Tadeusz
- Kassák, Lajos
- Kirchner, Ernst
- Ludwig Koch, Diethelm
- Kollwitz, Käthe

- Kulik, Zofia
- [Kupka, Frantisek](#)
- Loth, Wilhelm
- Lucebert Malevic, Kasimir
- [Miro, Joan](#)
- [Moore, Henry](#)
- Morgner, Wilhelm
- Mueller, Otto
- [Nevelson, Louise](#)
- Paik, Nam June
- [Poliakoff, Serge](#)
- [Polke, Sigmar](#)
- Schultze, Bernard
- Schumacher, Emil
- [Stella, Frank](#)
- [Strzeminski, Wladyslaw](#)
- Toyen (Marie Cermínová)
- Zadkine, Ossip